

## Global English for Business – A System for Intercultural Competence

AZAV-zertifizierte Maßnahme

TÜV-geprüft



### Kontakt:

Volkshochschule (Vhs) Donauwörth e.V.  
Spindeltal 5  
86609 Donauwörth  
Tel. 0906 / 8070  
info@vhs-don.de  
<https://www.vhs-don.de>

Weitere Information zum Bereich InES:

<https://innovativeeuropaischesprachlehre.wordpress.com>



Berufliches **BWZ**  
Weiterbildungszentrum



Yogaschule und  
Gesundheitsforum



„Werden Sie ein stärkerer Mitarbeiter für internationale Kontakte!“

## Global English for Business

### A System for Intercultural Competence

AZAV-zertifizierte, geförderte Weiterbildung



## Für wen ist das Seminar “Global English for Business”?

Personen mit muttersprachlichen oder guten Deutsch-Kompetenzen, deren interkulturelle Kompetenzen im Englischen für den beruflichen Alltag unzureichend sind, sodass es immer wieder zu Situationen kommt, die Effizienz oder gar Effektivität der Arbeit mindern.

Voraussetzung sind irgendeine frühere Erfahrung mit Englisch-Lernen und Erfahrung von Kommunikationsproblemen sowie persönliche Rahmenbedingungen, die eine Teilnahme am Modell erlauben. Es erfolgt vorab eine Eignungsfeststellung in Form eines Gesprächs und eines kleinen Sprachtests.

Da das Weiterbildungsseminar vom TÜV SÜD geprüft und zertifiziert ist, ist es öffentlich förderfähig im Rahmen des Qualifizierungs- und Chancengesetzes oder mittels eines Bildungsgutscheins der Agentur für Arbeit.

## Warum und Wozu braucht man “Global English for Business”?

Auch unterhalb der Management-Ebene sind für mittelständische Unternehmen und andere Organisationen heute internationale Gesprächskompetenzen gefragt. Manchmal fehlen diese, manchmal sind zwar recht gute Englisch-Kenntnisse vorhanden, doch oft sind Gesprächspartner ebenso Nicht-Muttersprachler, deren Englisch weit von muttersprachlichem Niveau entfernt ist (das gilt auch für in Deutschland lebende Ausländer, die noch geringe Deutsch-Kenntnisse haben, aber Kunden sind). Für effektive und effiziente Kommunikation (per Telefon/E-Mail, vor Ort) in solchen Konstellationen braucht es daher keinen klassischen Englisch-Kurs, sondern ein fundiertes Global English, das heißt: Experten-Laien-Kompetenz und interkulturelle Kompetenz in Englisch. Dies betrifft insbesondere Aussprache, Wortwahl und Gesprächsstrategien. „Global English for Business“ ist daher nicht einfach ein Sprachkurs.

Teilnehmende können am Ende mit englischen Muttersprachlern oder Nicht-Muttersprachlern (Geschäftspartnern, Zulieferern, Kunden) verhandlungssicher kommunizieren, d.h. dass sie effektiv und effizient Missverständnisse vermeiden oder schnell aufdecken können und zu einer für beide Seiten als gelungen empfundene Kommunikation beitragen können. Dabei streben sie nicht danach, wie ein Amerikaner oder ein Brite zu sprechen, sondern orientieren sich an Erkenntnissen zur Global-English-Forschung und der Kulturforschung. In einer Organisation sind Teilnehmende in der Lage, Aufgaben eines interkulturellen Beraters wahrzunehmen. Zudem sind Teilnehmende in der Lage, ihr Wissen „on the job“ zu erweitern. Dies wird in einem Abschlusstest überprüft.

## Wie ist das Seminar “Global English for Business” aufgebaut?

Zu insgesamt 122 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten gibt es folgende Varianten, deren Wahl nach Besprechung mit den Interessenten erfolgt:

3 Wo. x 5 T. x 8 UE oder

6 Wo. x 4 T. x 5 UE oder

15 Wo. x 2 T. x 4 UE oder

6 Wo. x 3 T. x 6,67 UE.

Zusätzlich: 2 UE Testbesprechung.

Das Seminar findet im Idealfall als Präsenzveranstaltung in der Gruppe (10-12 Personen) im VHS-Gebäude statt, kann aber auch online durchgeführt werden.

(1) Einstiegstest (2 UE)

(2) Schließen von Lücken und Verfestigung von Fähigkeiten im allgemeinen und berufsübergreifenden basalen Global-English-Bereich (Sprechen, Lesen, Hören, Schreiben) (60 UE)

(3) Quellen zum selbstständigen Kommunikationstraining (2 UE)

(4) Erwerb und Verfestigung von weiterführenden Englisch-Kompetenzen zur Kommunikation mit Muttersprachlern sowie mit anderen Nicht-Muttersprachlern für schriftliche Situationen (Lesen/Schreiben) (16 UE)

(5) Erwerb und Verfestigung von weiterführenden Englisch-Kompetenzen zur Kommunikation mit Muttersprachlern sowie mit anderen Nicht-Muttersprachlern für mündliche Situationen [einschl. Telefongesprächen] (Hören, Sprechen) in Bereichen der Teilnehmenden (16 UE)

(6) Übungen zur Festigung und Vorbereitung auf Abschlusstest (20 UE)

(7) Abschlusstest (4 UE)

(8) Besprechung Abschlusstest (2 UE)

Dabei werden individuelle berufs- bzw. arbeitsplatzbezogene Bedürfnisse mit berücksichtigt, wobei Einzelbetreuung in Stillarbeitsphasen eingebaut wird.

Das Seminar ist ein einmaliges wissenschaftlich fundiertes Konzept.

Es beinhaltet Materialien und Erkenntnisse didaktischer und sprachwissenschaftlicher Forschung zu Global English seitens Professor Dr. Joachim Grzega, Leiter des Bereichs InES (Innovative Europäische Sprachlehre) an der Vhs Donauwörth. Zudem ist LdL (Lernen durch Lehren) ein tragendes didaktisches Konzept.

## Kosten

1.000,- EUR